

2. Seite

TOP 5) vorgezogen

Die Ortsbeiratsvorsitzende informiert über den vorbereiteten Antrag an die Stadtvertretung bezgl. der Umsetzung der Skulptur „Die Schwimmenden“ vor der Lankower Schwimmhalle. Vor dem Abriss der alten Schwimmhalle soll die Umsetzung der Skulptur an einen geeigneten Standort in Lankow, vorzugsweise im Bereich Nordufer (z.B. Rasenfläche vor Lungenklinik) durch die Stadt veranlasst werden. Der OBR sieht die Skulptur als erhaltenswert und als eine künstlerische Bereicherung für den Stadtteil an.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig (5/0/0) unterstützt.

TOP 6)

Frau Rabethge berichtet über den Vorbereitungsstand der Chronik. Die Chronik befindet sich in der Endlesung und –korrektur. Sie umfasst 146 Seiten. Ergänzung durch Frau Manow: Die Chronik soll auf dem Festwochenende im Juni gegen eine Spende abgegeben werden (ohne CD 5 Euro, mit CD 6 Euro). Die Auflage beträgt 2.500 Stck, das Format ist A5 hoch. Mit dem Druck soll die Druckerei Tinus-Media beauftragt werden. Frau Manow verliest das vorliegende Angebot.

Beschluss: Dem Druckauftrag wird einstimmig zugestimmt (5/0/0), damit kann der Auftrag ausgelöst werden.

Zum Vorbereitungsstand des Stadtteilstes im Juni berichtet Cordula Manow, dass das Programm für das Festwochenende soweit steht und erläutert anhand eines Luftbildes vom Internatskomplex und angrenzendem Parkplatz wo welche Aussteller stehen werden. Sylvia Höltke ergänzt die Ausführungen, sie ist mit weiteren potentiellen Teilnehmern im Gespräch. Stromversorgung ist abgesichert, Toiletten geklärt.

Derzeit offen, ist der Vertrag zum Festzelt mit Gastronomie mit der Seeterrasse. Verschiedene weitere Anfragen haben nicht zum Erfolg geführt.

Frau Manow berichtet über die Vorbereitungen für das geplante Verkehrswochenende im September im Autodreieck Bremsweg. Der OBR ist hier nur Vermittler, Ausrichter sind die Autohäuser. Gespräche mit Netto und Lidl bezgl. der Zurverfügungstellung von Parkplätzen laufen.

weitere Termine:

12. Mai historische Wanderung, Start 13.30 Uhr an der alten Schule

18. August Badewannenregatta

In der 18. KW findet in Vorbereitung der Badewannenregatta eine gemeinsame Runde mit den Ortsbeiräten Warnitz und Weststadt statt. Nach Klärung aller offener Fragen, Aufruf und Teilnahmebedingungen an die Presse.

Anfrage bei Herrn Monstadt MdB bezgl. Sponsoring Prämierung/ Pokal.

3. Seite

Hinweis Cordula Manow: Weitere Lankow-Schilder sind in Arbeit, Fertigstellung bis Mitte Mai zugesagt.

Herr Rösel berichtet von seinen Bemühungen für die Organisation des geplanten Erntedankfestes am 30. September. Bisläng sind die Reaktionen eher verhalten. Der OBR unterstützt den Vorschlag, alle betreffenden Gartenvereine zu einer gemeinsamen Beratung einzuladen. Herr Rösel schlägt die Geschäftsstelle der Gartenfreunde in der Robert-Beltz-Str. 2 vor.

Frau Manow stellt klar, dass alternativ zur angedachten Rasenfläche bei der Versöhnungsgemeinde auch andere Orte für das Erntedankfest in Frage kämen.

Herr Rösel zeigt sich enttäuscht, dass die Gartenvereine kaum für die Stadtteilchronik zugearbeitet haben.

TOP 4)

Cordula Manow fragt in die Runde, wie der OBR mit der vorliegenden Konzeption zum Lankower See umgehen wolle. Wie ist die weitere Vorgehensweise, wird eine Stellungnahme gewünscht?

Frau Herweg: Wichtig sind die Verzahnungen zwischen dem Lankower See und den Wohngebieten.“

Der in der Konzeption vorgesehene Weg rund um den Lankower See stößt bei den betreffenden Gartenbesitzern und –vereinen auf naturgemäß geringe Zustimmung.

Die Ortsbeiratsvorsitzende informiert über eine sich derzeit in Arbeit befindliche Bachelorarbeit einer Studentin aus Potsdam zum Quellmoor.

Frau Manow nimmt mit den Ortsbeiräten Neumühle und Weststadt zum Konzept Kontakt auf.

Beschluss: Der OBR Lankow bittet um einen aktuellen Stand der Konzeption zum Jahresanfang 2013.

TOP 7)

Die Bürgersprechstunde fand aufgrund des Ostermontags nicht statt.

Zu Sonstiges gibt es keinen weiteren Redebedarf.

Frau Manow beendet die Sitzung.

Cordula Manow
Ortsbeiratsvorsitzende

Doreen Siegemund
Protokollantin

Schwerin, den 25. April 2012